Expertin für Pharmaceutical Development unterstützt Hochschule Biberach als Hochschulratsmitglied

Expertin für Pharmaceutical Development unterstützt Hochschule Biberach als Hochschulratsmitglied
Dr. Ambrosius studierte Biologie und Biochemie an der Rheinisch-Westfaelischen Technischen Hochschule Aachen; promoviert hat sie am Deutschen Wollforschungsinstitut der RTWH. Dr. Ambrosius begann ihre industrielle Karriere in 1989 in der Forschung und Entwicklung bei Boehringer- Mannheim und später Roche und ist seit 2003 bei Boehringer-Ingelheim am Standort Biberach tätig.
Ambrosius folgt auf Honorarprofessor Dr. Uwe Bücheler, der drei Jahre lang den Hochschulrat begleitete. Dr. Bücheler ist Geschäftsführer der Boehringer Ingelheim Biophamaceuticals GmbH und leitet den Bereich "Biopharmaceuticals" mit Standorten in Deutschland, Österreich, USA und China.
Im Hochschulrat der Hochschule Biberach sind sechs externe und fünf interne Mitglieder vertreten, die die Themenschwerpunkte der HBC Bauwesen, Energie, Biotechnologie und BWL vertreten.
Die Hochschulleitung sowie Hochschulratsvorsitzender Dr. Nikolaus F. Rentschler bedankte sich für die intensive Unterstützung Büchelers. Gleichzeitig hießen sie das neue Hochschulratsmitglied - Dr. Dorothee Ambrosius - herzlich willkommen.
Dr. Nikolaus F. Rentschler, Vorsitzender des Gremiums, wies auf die Herausforderungen hin, welche die Hochschule Biberach meistern müsse. Entsprechend bedeutend sei der Einsatz der einzelnen Mitglieder. "Ihre pragmatischen Lösungsansätze haben dem Hochschulrat gutgetan", dankte der Vorsitzende dem scheidenden Mitglied Dr. Bücheler. Dessen Amtszeit skizzierte Rentschler mit den Ausbaumaßnahmen durch die neuen Studiengänge Energiewirtschaft und Industrielle Biotechnologie sowie die Erweiterung des Hochschulcampus durch das Areal der ehemaligen Dollinger Realschule.
Die Hochschule Biberach ist sehr dankbar für die Unterstützung insbesondere der externen Mitglieder. Sie seien wichtige Stakeholder in Industrie und Politik. Für die Hochschule Biberach stünden in nächster Zeit wichtige Entscheidungen an, beispielsweise die Weiterfinanzierung des Studienganges Pharmazeutische Biotechnologie, so Rektor Vogel, mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit.

Hochschule Biberach
Karlstraße 11
88400 Biberach
Telefon: +49 7351 582-0
Telefax: +49 7351 582-119
Mail: info@hochschule-bc.de
URL: http://www. hochschule-biberach.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=570476" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Firmenkontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Traditionell eine Hochschule für Bauwesen steht die Hochschule Biberach für die klassischen Disziplinen Architektur und Bauingenieurwesen. Spezialangebote differenzieren diese Studienangebote: Projektmanagement (Bau) sowie Betriebswirtschaft (Bau & Immobilien). Unter dem Leitbild Energie erweiterte die HBC ihr Studienangebot im Bereich Energieeffizienz: Die Studiengänge Gebäudeklimatik, Energiesysteme sowie Energiewirtschaft bilden Nachwuchskräfte ? Ingenieure wie Kaufleute ? für diese Zukunftsaufgabe aus. Der Schwerpunkt in Lehre und Forschung liegt im Bereich der Erneuerbaren Energien.Gleichzeitig setzt die HBC mit der Biotechnologie einen gänzlich neuen Schwerpunkt. Die Studiengänge Pharmazeutische Biotechnologie und Industrielle Biotechnologie (Energie & Wertstoffe) bieten eine naturwissenschaftliche Ausbildung, ergänzt durch aktuelle Forschungsprojekte.Die Akademie der Hochschule Biberach bietet berufsbegleitende Aufbaustudiengänge sowie ein umfangreiches Lehr- und Tagungsprogramm für die berufliche Weiterbildung.Bundesweite Hochschul-Rankings bezeugen die Qualität der HBC in Lehre und Forschung: Wiederholt erhielt die HBC Bestnoten!